

	<p>Objekt: Olbia</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 13696</p>
--	--

Beschreibung

Gegenstempel.

Vorderseite: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz nach l. Im l. F. Zepter und im r. F. Blitzbündel (beides hier nicht zu erkennen). Auf dem Kopf ein Gegenstempel. Im Gegenstempel ein geflügelter Heroldsstab (caduceus).

Rückseite: Adler in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Im l. F. Z über Monogramm aus ΠΑ.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.21 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 30 v. Chr.-69 n. Chr.

wer

wo Parutyne

Besessen wann 1924-1931

wer Heinrich Wefels (-1931)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a.
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- RPC I Nr. 1946 (Olbia, spätes 1. Jh. v. bis 1. Jh. n. Chr.).
- SNG Kopenhagen Nr. 111 (Olbia, 3.-1. Jh. v. Chr.). - Zum Gegenstempel siehe C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 179 Nr. 389 (Olbia, Zeit des Tiberius 14-37 n. Chr.).